

Ausschreibung

für den

Deutschland-Pokal im Eiskunstlaufen 2010

I. Allgemeines

Veranstalter: Deutsche Eislaufer Union e.V.

Ausrichter: Bayerischer Eissportverband e. V.

Ort: Eissportzentrum Oberstdorf

Datum: 03. – 07. März 2010

Zeitplan: Ein detaillierter Zeit- und Trainingsplan wird den Landeseissport-Verbänden nach Meldeschluss zugesandt und zeitgleich auf der Homepage unter www.eislaufer-union.de veröffentlicht.

Die Auslosung sowie die Bekanntgabe der Preisgerichte erfolgen voraussichtlich am Mittwoch, den 03. März 2010.

Die Preisrichterbesprechung erfolgt voraussichtlich am Mittwoch, den 03. März 2010. Erster offizieller Trainingstag ist voraussichtlich Mittwoch, den 03. März 2010.

Regelwerk: Es gelten die

- aktuellen Bestimmungen und Regeln (DKB-EK + DKB-ET) der DEU
- ISU General Regulations 2008
- ISU Special Regulations Figure Skating 2008
- ISU-Communications

Ergebnisermittlung: nach dem „ISU-Wertungssystem“

II. Wettbewerbe Es werden Wettbewerbe in folgenden Leistungs- und Altersklassen ausgeschrieben:

Meisterklasse: Herren, Damen, Paarlaufen und Eistanzen
Junioren: Herren, Damen, Paarlaufen und Eistanzen
Jugend: Jungen U17 und Mädchen U17
Nachwuchs: Jungen U12 u. U14, Mädchen U12 u. U14, Paarlaufen und Eistanzen

II.1 Wettbewerbe für die Nachwuchs- und Jugendklassen

II.1.1 Nachwuchs-/Jugendklasse Einzellaufen

Teilnahmerecht erhalten alle gemeldeten Teilnehmer der Deutschen Nachwuchsmeisterschaft der laufenden Saison.

Der/in Sportler/in

- erfüllt die Altersbedingungen gemäß DKB-EK Art. 6

Wettbewerb	Mindestalter	Höchstalter	Jahrgänge (Stichtag: 1.7.2009)
Nachwuchs U12	9	11	30.06.2000 - 01.07.1997
Nachwuchs U14	12	13	30.06.1997 - 01.07.1995
Jugend U17	14	16	30.06.1995 - 01.07.1992

- hat gemäß DKB-EK Art. 5 die 3. Kürklasse bestanden und ist noch nicht in einer höheren Kategorie bei einer Deutschen Meisterschaft oder beim Deutschlandpokal gestartet.

Technische Bestimmungen

Kurzprogramm: max. 2 Min. 30 Sek.

Vorgeschriebener Inhalt gemäß ISU-Communication 1397

Kür: 3.00 Min. +/- 10 Sek. (Mädchen)

3.30 Min. +/- 10 Sek. (Jungen)

Ein „well balanced program“ gem. ISU Communication 1397, abrufbar unter www.isu.org.

II.1.2 Nachwuchsklasse Paarlaufen

Offen für alle Paare, die von einem Landeseisportverband (LEV) gemeldet werden und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:

- Beide Partner müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-EK Art. 6, Mindestalter Partnerin 8, Partner 10, Höchstalter Partnerin 15, Partner 18. (Stichtag 1.7.2009) erfüllen und
- gemäß DKB-EK Art. 5 die vorgeschriebene 3. Kürklasse und die 3 Paarlauf-Technikklasse nachweisen.

Technische Bestimmungen

Kurzprogramm: max. 2 Min. 30 Sek.

Vorgeschriebener Inhalt gemäß ISU-Communication 1397

Kür: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

Ein „well balanced program“ gem. ISU Communication 1397, abrufbar unter www.isu.org

II.1.3 Nachwuchsklasse Eistanzen

Offen für alle Eistanzpaare, die von einem Landeseisssportverband (LEV) gemeldet werden und folgende Zulassungsbedingungen erfüllen:

- Beide Partner müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-EK Art. 5, Mindestalter Partnerin 10, Partner 10, Höchstalter Partnerin 16, Partner 18. (Stichtag 1.7.2009) erfüllen und
- gemäß DKB-ET Art. 4 die vorgeschriebene 5. Eistanzklasse nachweisen.

Technische Bestimmungen (gemäß ISU-Com. 1288):

Pflichttänze: Rocker Foxtrott **und**

Europäischer Walzer **oder** Paso Doble

Von diesen beiden zuletzt genannten Pflichttänzen wird vor dem ersten offiziellen Training ein Pflichttanz ausgelost, der dann im Wettkampf gelaufen wird.

Kürtanz: 3 Min. +/- 10 Sek.

Ein „well balanced program“ gemäß ISU Communication 1288, abrufbar unter www.isu.org

II.2. Juniorenklasse

II.2.1. Juniorenklasse Einzellaufen

Teilnahmeberechtigt sind alle Läufer, die den Aufstieg in die Juniorenklasse erreicht haben oder darüber hinaus die Leistungsnormen (siehe Art. 5, Ziffer 2) bei einem von der DEU anerkannten Kadernormwettbewerb nachgewiesen haben und noch nicht in einer höheren Kategorie bei einer DM oder beim Deutschland-Pokal gestartet sind.

Alle Teilnehmer der Juniorenklasse müssen die Klassenlaufbedingungen (siehe Art. 5) und Altersbedingungen (siehe Art. 6) erfüllen:
Mindestalter 12 Jahre und Höchstalter 18 Jahre (Stichtag 1.7.2009) sowie Nachweis der vorgeschriebenen 2. Kürklasse.

Technische Bestimmungen

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.
Vorgeschriebene Elemente gemäß ISU-Regel 510, Ziffer 3, Gruppe B

Kür: 3.30 Min. +/- 10 Sek. (Damen)
4.00 Min. +/- 10 Sek. (Herren)
Ein „well balanced program“ gemäß ISU-Regel 520
sowie alle relevanten ISU-Communications.

II.2.2. Juniorenklasse Paare

Offen für alle Paare, die von einem Landeseisssportverband (LEV) gemeldet werden und folgende Zulassungsbedingungen erfüllen:
Mindestalter Partnerin 12 Jahre, Partner 12 Jahre, Höchstalter Partnerin 18 Jahre, Partner 20 Jahre (Stichtag 1.7.2009) sowie Nachweis der vorgeschriebenen 2. Kürklasse und der 2. Paarlauf-Technikkategorie.

Technische Bestimmungen

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.
Vorgeschriebene Elemente gemäß ISU Regel 513, Ziffer 4, Gruppe A

Kür: 4 Min. +/- 10 Sek
Ein „well balanced program“ gemäß ISU-Regel 521
sowie alle relevanten ISU-Communications.

II.2.3. Juniorenklasse Eistanzen

Offen für alle Eistanzpaare, die von einem Landeseisssportverband (LEV) gemeldet werden und folgende Zulassungsbedingungen erfüllen:
Mindestalter Partnerin 12 Jahre, Partner 12 Jahre, Höchstalter Partnerin 18 Jahre, Partner 20 Jahre (Stichtag 1.7.2009) sowie Nachweis der vorgeschriebenen 4. Eistanzklasse im ersten Startjahr bzw. der 3. Eistanzklasse ab dem 2. Startjahr.

Technische Bestimmungen:

gemäß ISU-Regel 609 und ISU-Regel 610 sowie ISU-Communication 1567 und alle weiteren relevanten ISU-Communications.

Pflichttanz: Argentinischer Tango

Originaltanz: 2 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.
Rhythmen aus Folk / Country Dance
Kürtanz: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

II.3 Meisterklasse

II.3.1. Meisterklasse Einzellaufen

Offen für alle Läuferinnen, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse besitzen und die Zulassungsbedingungen gemäß DKB-EK Art. 3, 4, 5 und 6 erfüllen. Die Meldung kann nur über den LEV erfolgen.

Technische Bestimmungen:

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.
Vorgeschriebene Elemente gemäß ISU Regel 510, Ziffer 2
Kür: 4 Min. +/- 10 Sek. (Damen)
4 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek. (Herren)
Ein „well balanced program“ gem. ISU-Regel 520
sowie alle relevanten ISU-Communications.

II.3.2. Meisterklasse Paare

Offen für alle Paare, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse besitzen und die Zulassungsbedingungen gemäß DKB-EK Art. 3, 4, 5 und 6 erfüllen. Die Meldung kann nur über den LEV erfolgen.

Technische Bestimmungen:

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.
Vorgeschriebene Elemente gemäß ISU Regel 513, Ziffer 3,
Gruppe A
Kür: 4 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.
Ein „well balanced program“ gemäß ISU-Regel 521
sowie alle relevanten ISU-Communications.

II.3.3. Meisterklasse Eistanzen

Offen für alle Eistanzpaare, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse besitzen und die Zulassungsbedingungen gemäß DKB-ET Art. 3, 4, 5 erfüllen. Die Meldung kann nur über den LEV erfolgen.

Technische Bestimmungen gemäß ISU-Regel 609 und ISU-Regel 610 sowie ISU Communication 1567 und alle weiteren relevanten ISU-Communications.:

Pflichttanz:	Golden Waltz
Originaltanz:	2 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek. Rhythmen aus Folk / Country Dance
Kürtanz:	4 Min. +/- 10 Sek.

III. Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Zulassung

Die Meisterschaften sind nur für Teilnehmer/innen offen, die gemäß

- ISU General Regulations 2009, Regel 102 und 103 bzw. den Allgemeinen Bestimmungen (OAB) Art. 3 - 5 startberechtigt sind und einem Verein und über diesen Verein einem Landeseisssport-Verband, der Mitglied der DEU ist, angehören
- im Besitz eines gültigen und vollständig ausgefüllten Sportpasses mit Startgenehmigungsvermerk für die jeweilige Disziplin sind;
- im Besitz eines sportärztlichen Attestes zur Sporttauglichkeit (ausgestellt nach dem 30. April 2009) sind;
- die Voraussetzungen für die jeweiligen Wettbewerbe gemäß der Ziffer II dieser Ausschreibung erfüllen und
- für die die Meldegebühr nachweislich vor der Auslosung bei der DEU eingegangen ist.

Den Nachweis der Erfüllung der geforderten Voraussetzungen erfolgt durch den meldenden LEV. Die DEU behält sich eine Überprüfung vor der Veröffentlichung der Teilnehmerliste vor.

Bei einer Nichterfüllung der geforderten Voraussetzungen wird die Teilnahme für den/die betroffenen Sportler/in versagt.

Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.

III. Sonstiges

Meldefristen:

Unverbindliche zahlenmäßige Vorabmeldung bis: **Freitag, den 05. Februar 2010**

Namentlicher und verbindlicher Meldeschluss bis: **Mittwoch, den 17. Februar 2010**

Meldegebühren: pro Sportler 60,00 €

Entsprechend der offiziellen namentlichen Meldung wird die DEU an den jeweiligen LEV eine Rechnung über die Meldegebühr stellen. Die

Meldegebühr ist nach Rechnungserhalt sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen können ausschließlich vom jeweiligen Landeseissportverband (Mitglied der DEU) geleistet werden. Bei Nichtteilnahme eines oder mehrerer gemeldeter Sportler/innen erfolgt keine Erstattung der Meldegebühr.

Meldeanschrift: Deutsche Eislauf Union e.V.

Menzinger Str. 68

80992 München

Fax: 089-89120320

Email: info@eislauf-union.de

Musikwiedergabe: CD.

Die Tonträger müssen wie folgt gekennzeichnet sein:

- Name des/der Läufer/s/in, Verein und LEV
- Wettbewerb und Wettbewerbsteil
- Musiklänge

Der Zustand der CD muss einwandfrei sein. Für Beschädigung wird nicht gehaftet. Unzureichend gekennzeichnete CD's werden nicht angenommen.

ISU-Judging-System:

Jeder Teilnehmer muss für Kurzprogramm und Kür bzw. Originaltanz und Kürtanz die geplanten Elemente in der Reihenfolge wie sie im Programm gelaufen werden mit der offiziellen Meldung zum **17. Februar 2010** bei der Geschäftsstelle der Deutschen Eislauf-Union e.V. einreichen. Dabei sind die offiziellen internationalen Abkürzungen für die Elemente in das Formular einzutragen. Eine Liste mit den Abkürzungen ist unter <http://www.eislauf-union.de/DEU-Pokal2010.html> abrufbar.

Bitte hierzu das Formular „**Planned Program Sheet**“ (**Geplanter Programminhalt**) verwenden, abrufbar unter (<http://www.eislauf-union.de/DEU-Pokal2010.html>). Weitere Informationen zum ISU-Wertungssystem finden Sie unter <http://www.eislauf-union.de/ISUJudging-System.html>.

Presse/Medien/Internet: Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Homepage der Deutschen Eislauf-Union e.V. veröffentlicht. Landeseisportverbände und Sportler nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung auf www.eislauf-union.de bzw. www.deu-event.de zu.

Vergütung: Teilnehmer erhalten keine Vergütung. Wettkampffoffizielle erhalten eine Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Finanz- und Gebührenordnung (FGO) der DEU.

Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

München, 15.01.2010

Deutsche Eislauf Union e.V.

Dieter Hillebrand
(Präsident)

Elke Treitz
(komm. Vizepräsidentin)

Udo Dönsdorf
(Sportdirektor)